



## Bielefelder Mathematiker international gefragt

**Bielefelder Mathematiker international gefragt** <br /> Gastprofessor in China und Akademievertreter in Litauen <br /> Zwei Bielefelder Mathematiker haben jetzt außergewöhnliche internationale Ehrungen erhalten: Die Litauische Akademie der Wissenschaften wählte Professor Dr. Friedrich Götze zum auswärtigen Mitglied und die chinesische Jiangsu Normal University hat Professor Dr. Michael Röckner eine dreijährige Gastprofessur verliehen. <br /> Mit der Wahl zum auswärtigen Mitglied zeichnet die Litauische Akademie der Wissenschaften - eine nichtstaatliche Einrichtung die wissenschaftlichen Leistungen Götzes und seine engen Beziehungen zu Litauen aus. Bereits in den 80er Jahren, als Litauen noch zur Sowjetunion gehörte, besuchte Götze dort Konferenzen und hielt Vorträge. Junge Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler aus Litauen haben an den zwei Sonderforschungsbereichen der Fakultät für Mathematik der Universität Bielefeld gearbeitet. <br /> Professor Dr. Friedrich Götze gilt als führender Stochastiker in Deutschland. Der 63-Jährige forscht und lehrt seit 1984 an der Fakultät für Mathematik der Universität Bielefeld. In seiner Forschung befasst er sich mit Wahrscheinlichkeitstheorie, mathematischer Statistik und Zahlentheorie. Erst im August dieses Jahres war Götze mit dem Königlichen Verdienstorden der Niederlande ausgezeichnet worden. <br /> Professor Dr. Michael Röckner ist für die nächsten drei Jahre Mitglied der Mathematischen Fakultät der chinesischen Jiangsu Normal University. Der Bielefelder Mathematiker wird mehrmals im Jahr in die Vier-Millionen-Metropole Xuzhou reisen und dort Vorträge halten und Seminare anbieten. Er wird auch Masterstudierende und Doktoranden aus dem Schwerpunktbereich Wahrscheinlichkeitstheorie unterrichten. "Die Hochschule ist sehr liberal und es herrscht eine gute Atmosphäre", berichtet Michael Röckner nach seinem ersten Besuch. "Die Universität möchte international sichtbar werden." Der Vize-Präsident der Universität in Xuzhou war Humboldt- Stipendiat in Deutschland. <br /> Michael Röckner ist seit 1994 Professor der Mathematik an der Universität von Bielefeld. Sein Hauptforschungsgebiet ist stochastische Analyse, besonders das mathematische Modellieren der stochastischen Dynamiken für biologische, chemische, physikalische und wirtschaftswissenschaftliche Fragestellungen. Im September dieses Jahres wählte ihn die Deutsche Mathematische Vereinigung (DMV) zum Vizepräsidenten. <br /> <br /> Universität Bielefeld <br /> Universitätsstraße 25 <br /> 33615 Bielefeld <br /> Deutschland <br /> Telefon: (0521) 106-00 <br /> Telefax: (0521) 106-2964 <br /> Mail: post@uni-bielefeld.de <br /> URL: <http://www.uni-bielefeld.de> <br />  [http://www.pressrelations.de/new/pmcounter.cfm?n\\_pnr\\_=584980](http://www.pressrelations.de/new/pmcounter.cfm?n_pnr_=584980) width="1" height="1">

## Pressekontakt

Universität Bielefeld

33615 Bielefeld

uni-bielefeld.de  
post@uni-bielefeld.de

## Firmenkontakt

Universität Bielefeld

33615 Bielefeld

uni-bielefeld.de  
post@uni-bielefeld.de

Die Universität Bielefeld wurde 1969 mit explizitem Forschungsauftrag und hohem Anspruch an die Qualität einer forschungsorientierten Lehre gegründet. Heute umfasst sie 13 Fakultäten, die ein differenziertes Fächerspektrum in den Geistes-, Natur-, Sozial- und Technikwissenschaften abdecken. Mit knapp 20.000 Studierenden in 107 Studienangeboten, rund 4.500 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, darunter ca. 1.700 Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler, gehört sie zu den mittelgroßen Universitäten in Deutschland.